

25 Jahre MCW

Jubiläumsausfahrt Val de Travers



Gestern

In einem kleinen, verschlafenen und mittelalterlichen Nest namens Waldenburg, welches am Rande vom Oberen Hauenstein liegt, wurde am 11. Juli 1986 der Motoclub Waldenburg gegründet. Zweck des Vereines: „Pflegen der Kameradschaft, Förderung des disziplinierten Fahrverhaltens und Bestrebungen zur Unfallverhütung zu unterstützen“.

Die erste Generalversammlung wurde am 30.01.1987 im Restaurant Stab in Waldenburg durchgeführt. Der Mitgliederbeitrag lag damals bei sFr. 35.00 für aktive, sFr. 20.00 für passive Mitglieder. Unser heutiges Signet wurde durch Kurt Krattiger designed – für diesen Vorschlag erhielt er einen Essens-Gutschein für sFr. 50.00.

Damalige Mitglieder waren (kein Anspruch auf Vollständigkeit!):

Beat Gautschi, **Hansi Dettwiler**, Markus Kenel, **Norbert Rutschuk**, Petra Attinger, Stefan Häni, René Coupy (Aktuar), Roland Hafner (Präsi), Daniel Scharpf (Vize Präsi), **Urs Schneider** (Kassier), **Marcel Bader**, Marlen Rudin (Sekretärin), **Beat Muff**, Markus Muff, **Reto Schäublin**, P.Harry, Marlen Schneider, Peter Roth, Marino Berry, Hans Thommen, Kurt Krattiger, Martin Degen.

Bereits damals wurden sowohl das gemeinsame Motorradfahren, als auch die sozialen Kontakte an diversen Club-Events gepflegt.

Thema Motorradfahren: Es wurden in den frühen Jahren diverse Renn-Events (sei es als Selbstfahrer oder als Zuschauer) besucht und viele – auch mehrtägige – Touren gemacht. Von den mehrtägigen Ausflügen ist die Pfingstreise übrig geblieben, welche auch heute noch einer der „Renner“ des Motoclub-Lebens ist.

Diverse „Müsterli“ von vergangenen „Nicht-Töff-Events“: Blutspende, Disco in eigener Regie, Hochzeit (tatsächlich im Jahresprogramm erwähnt), 1.Hilfe-Kurs, Europapark, Besuch Feldschlösschen-Brauerei, Moto-Flohmarkt, Velotour etc. Des Weiteren haben sich Anlässe wie der Fondue-Abend, das Skiweekend und der Winterpokal schon früh etabliert und wurden danach fast jedes Jahr durchgeführt. Ebenfalls erwähnen möchte ich, dass die durch den WSK – jeweils SUPER – organisierte Sternfahrt erstmals 1989 im Jahresprogramm erwähnt wird. An dieser Stelle ganz herzlichen Dank für die jahrelange Freundschaft!

Dank hoher Beteiligung der Mitglieder an den Club-Events konnten während der Jahre diverse Feste und Ausstellungen auf die Beine gestellt werden, welche jeweils ein voller Erfolg waren.

23.-26.02.1989: Oldtimer-Ausstellung

29.02.-01.03.1992: Oldtimer-Ausstellung

08. – 11. 04.1994: Oldtimer-Ausstellung

30.-31.03.1996: 10 Jahre MCW Jubiläumsfest mit Oldtimer-Ausstellung

28.-29.03.1998: Moto-Fun-Fest

2005: MCW Homepage aufgeschaltet (ist zwar kein Fest und keine Ausstellung, ist aber m.E. ebenfalls ein Meilenstein, der hier erwähnt werden darf)

02.09.2006: 20 Jahre MCW Fest zum 20jährigen Jubiläum: Motto „Mir läbä no“

14.05.2011: 25 Jahre MCW Jubiläumsausflug ins Val de Travers

... womit ich einen schönen Übergang zum "Heute" gefunden habe ☺



Heute

Unser Jubiläumsausflug war schön!

Ach, Ihr wollt mehr darüber wissen?

Nun denn: Samstag, 14.05.2011, 08:00 Uhr Postplatz Waldenburg. Mit einer guten Beteiligung von 34 Erwachsenen und 3 Kindern fuhren wir in einem gut ausgestatteten Car (Kaffeemaschine und Kühlschrank mit Bier!!) erstmal über den Hauenstein, danach in Richtung Bielersee. Die Stimmung am Morgen war bereits gut, aufgrund der frühen Morgenstunde und des noch fehlenden "Pegels" aber noch etwas verhalten.

So gegen 09:00 Uhr kamen wir am Bielersee an, wo wir trotz bewölktem Himmel einen guten Blick auf den Chasserel hatten (bzw. auf "das" Chasserel(Schiff)) – wobei wir gerne an Michi dachten ☺

Auf dem Schiff gab es dann endlich (Roli hatte aufgrund der frühen Morgenstunde auf das Frühstück Zuhause verzichtet und war kurz vor dem Verhungern, Anm. des Rektorats) Gipfelis und die ersten Bier- und Weinflaschen wurden ebenfalls geöffnet. Leider spielte – wie jedoch angekündigt – das Wetter nicht allzu gut mit. Es war den ganzen Tag bewölkt und es regnete zeitweise ziemlich heftig. Die Schiffsreise verlief gemütlich, ausgelassen und ziemlich ereignislos – mal abgesehen davon, dass uns Bernhard Russi und Tanja Frieden samt TV-Team ein Stück des Weges begleiteten.

Danach stiegen wir wieder in unseren Car und fuhren zu den Asphalt-Minen im Val de Travers (<http://www.gout-region.ch/mines.php?lg=de>) zum Mittagessen.

Das Mittagessen bestand erstmal aus schüsselweise frischem Salat, danach in Asphalt gekochtem Schinken mit Bohnen und Kartoffelgratin. Zum Dessert konnte zwischen Nugat- und Absinth-Glace gewählt werden. Zum Dessert wurden dann bereits die ersten Absinths probiert und teilweise auch genossen.

Nach dem Essen besuchten wir die Führung im kleinen Asphalt-Minen-Museum und in der Asphalt-Mine selber. Nun, die Ausführungen zum Thema waren zwar interessant, wurden jedoch von einer überaus unangenehmen schrillen Stimme vorgetragen – was Erwin und Gerry veranlasste, sich in die Bar abzusetzen und der "grünen Fee" zuzusprechen. Ich denke, die Stimme der "Fee" war um einiges lieblicher...

Vor dem Abtauchen in die dunklen und kühlen Stollen der Mine (ehemals ca. 80 km!) wurden wir mit Helm (Bauarbeiter- nicht Integral-) und Taschenlampen ausgerüstet. Nun die besuchten Stollengänge waren jetzt nicht soooo abwechslungsreich, gaben aber einen sehr guten Eindruck davon, wie hart diese Arbeit gewesen war.



Als wir alle wieder vollzählig aus der Mine gerettet werden konnten, mussten wir Erwin und Gerry aus den unwiderstehlichen Fängen der "Fee" retten (was jedoch nur von kurzer Dauer war).

Nach einer kurzen Carfahrt kamen wir dann noch zum Absinth-Museum von Père François in Couvet, wo nach einer kurzen Führung wiederum zu Absinth und Schinkengebäck geladen wurde. (<http://absintheology.com/component/content/article/51-travel/125-absinthe-museum-in-couvet.html>)

Kurzer Abstechen zum Thema

Absinth, auch *Absinthe* oder *Wermutspirituose* genannt, ist ein alkoholisches Getränk, das traditionell aus Wermut, Anis, Fenchel sowie einer je nach Rezeptur unterschiedlichen Reihe weiterer Kräuter hergestellt wird. Bei einer sehr großen Anzahl von Absinthmarken ist die Spirituose von grüner Farbe. Deswegen wird Absinth gelegentlich auch „die grüne Fee“ (französisch: *la fée verte*) genannt. Der Alkoholgehalt liegt üblicherweise etwa zwischen 45 und 85 Volumen-Prozent und ist demnach dem oberen Bereich der Spirituosen zuzuordnen. Aufgrund der Verwendung bitter schmeckender Kräuter, insbesondere von Wermut, gilt Absinth als Bitterspirituose, obwohl er selbst nicht notwendigerweise bitter schmeckt.

Absinth wurde ursprünglich im 18. Jahrhundert im Val de Travers im heutigen Schweizer Kanton Neuenburg (Neuchâtel), als Heilelixier hergestellt. Große Popularität fand diese Spirituose, die traditionell mit Wasser vermischt getrunken wird, jedoch in der zweiten Hälfte des 19. und dem frühen 20. Jahrhundert in Frankreich. Zu den berühmten Absinth-Trinkern zählen unter anderen Charles Baudelaire, Paul Gauguin, Vincent van Gogh, Ernest Hemingway, Edgar Allan Poe, Arthur Rimbaud, Henri de Toulouse-Lautrec, Brian Warner, Oscar Wilde.

Auf dem Höhepunkt seiner Popularität stand das Getränk in dem Ruf, aufgrund seines Thujon-Gehalts abhängig zu machen und schwerwiegende gesundheitliche Schäden nach sich zu ziehen. Bereits im Jahre 1915 war das Getränk in einer Reihe europäischer Staaten und den USA verboten. Moderne Studien haben den Verdacht der Schädigung durch Absinthkonsum nicht nachweisen können; die damals festgestellten gesundheitlichen Schäden werden heute auf die schlechte Qualität des Alkohols und die hohen konsumierten Alkoholmengen zurückgeführt. Seit 1998 ist Absinth in den meisten europäischen Staaten wieder erhältlich. Auch in der Schweiz sind seit 2005 die Herstellung und der Verkauf von Absinth wieder erlaubt.

Witzig: Absinth im Urzustand ist klar, ebenso das Wasser, mit welchem der Absinth getrunken wird. Werden Absinth und Wasser jedoch gemischt, entsteht eine trübe Farbe.

Wieso? Der Alkoholgehalt von Absinth ist im Urzustand > 50 Vol%. Wird Wasser zugeführt, verringert sich der Alkoholgehalt unter 50 Vol% und die Verbindung von Wasser mit den ätherischen Ölen im Absinth wird trübe.

Frisch gestärkt und ausgelassen ging es dann wieder zurück nach Waldenburg, wo wir im Leuen noch fein zu Abend essen durften.

Nach dem Essen lichtete sich die Runde langsam, bis sich so gegen 23.00 Uhr die letzten ebenfalls verabschiedeten (... und in die Braui gingen)

Morgen

Ich wünsche unserem Motoclub Waldenburg und allen Mitgliedern eine möglichst langjährig gemeinsame unfallfreie und ausgelassene Zukunft!

Die Zukunft beginnt jetzt gerade!

... und weiter zum Almanach von 1986 →

Das war 1986

(auszugsweise aus Wikipedia und sonstigen Internet-Seiten)

Politisch und Weltgeschehen

- 1. Januar: Alphons Egli wird neuer Bundespräsident der Schweiz
- 1. Januar: Portugal und Spanien treten der Europäischen Gemeinschaft bei
- 19. Februar: Die Sowjetunion schießt das Kernmodul der Raumstation „Mir“ in die Umlaufbahn
- 25. Februar: Philippinen: Präsident Ferdinand Marcos wird unblutig gestürzt und reist nach Hawaii aus.
- 28. Februar: In Stockholm fällt der amtierende schwedische Ministerpräsident Olof Palme einem Attentat zum Opfer.
- 16. März: Schweiz lehnt UN-Beitritt ab
- 8. April: Der kalifornische Ort Carmel gerät überregional in die Schlagzeilen, als dort der Schauspieler Clint Eastwood mit großer Mehrheit der Abstimmenden zum Bürgermeister gewählt wird.
- 10. Oktober: Der deutsche Diplomat Gerold von Braunmühl wird von einem Kommando der RAF in Bonn getötet.

Kultur und Gesellschaft

- 5. April: Jean Michel Jarre spielt anlässlich des 150. Geburtstags des US-Bundesstaats Texas und der Stadt Houston sowie dem 25. Jubiläum des Lyndon B. Johnson Space Centers der NASA ein Konzert vor mindestens 1.300.000 Zuhörern in Houston und erhält einen Eintrag im Guinness-Buch der Rekorde.
- 23. April: **Marcel Bader** (aktives MCW Mitglied) wird 20 Jahre alt
- 2. Mai: In Vancouver wird die Weltausstellung *Expo 86* durch Prinz Charles, Prinzessin Diana und den kanadischen Premierminister Brian Mulroney eröffnet.
- 5. Juni : **Roland Amsler** (aktives MCW Mitglied, Vorstandsmitglied, Webmaster und Berichteschreiber) wird 20 Jahre alt
- Juli: In Kiel geht Radio Schleswig-Holstein als erster landesweiter Privatradiosender on Air.
- **11. Juli: Gründung des Motoclub Waldenburg**
- 23. Juli: In Westminster Abbey heiraten Prinz Andrew und Sarah Ferguson.
- 9. Oktober: Welturaufführung des Musicals „Das Phantom der Oper“ im Her Majesty's Theatre in London
- 18. November: **Beat Mühlethaler** (aktives MCW Mitglied) wird 20 Jahre alt
- 10. Dezember: **Guido Gueng** (aktives MCW Mitglied und ehemaliges und langjähriges Vorstandsmitglied) wird 20 Jahre alt

Sport

- 20. Februar: Der Medienunternehmer Silvio Berlusconi erwirbt die Aktienmehrheit am Fußballverein AC Mailand und wird dessen Präsident.
- 31. Mai bis 29. Juni: Bei der 13. Fußball-WM in Mexiko gewinnt Argentinien gegen die Bundesrepublik Deutschland im Finale mit 3:2.
- 10. August: Formel 1: Der Große Preis von Ungarn wurde erstmals 1986 auf kommunistischem Boden ausgetragen, Sieger wurde Nelson Piquet auf Williams Honda.
- 16. Oktober: Reinhold Messner hat als erster Mensch alle 14 Achttausender erstiegen.
- 22. November: Der amerikanische Boxer Mike Tyson wird nach K.o.-Sieg in der zweiten Runde über Trevor Berbick mit 20 Jahren jüngster Schwergewichtsweltmeister aller Zeiten.
- Motorrad-WM : die 500er-Klasse gewann Eddie Lawson – natürlich – auf einer Yamaha, die 250er-Klasse gewann Carlos Lavado – natürlich – auf einer Yamaha,
- Schweizer Fussball-Meister wird BSC Old Boys
- Formel 1 Weltmeister wird Alain Prost auf McLaren-Porsche
- Rallye-Weltmeister wird Juha Kankkunen auf Peugeot

Katastrophen

- 28. Januar: Die US-Raumfähre *Challenger* auf ihrer Mission STS-51-L bricht kurz nach dem Start auseinander. Alle sieben Astronauten kommen ums Leben.
- 29. Januar: Beim Untergang des Fährschiffs „Ekhas Star“ (Bangladesch) sterben etwa 1.000 Personen
- 26. April: Reaktorkatastrophe in Tschornobyl (*Tschernobyl*)
- 21. August: Ein Gas-See in Kamerun, der Lake Nyos, stößt über Nacht Unmengen von CO₂ aus. Dieses verteilt sich in einem Umkreis von bis zu 25 km und tötet über 1.700 Menschen und alles Vieh durch Ersticken.
- 1. November: Großbrand beim Chemiekonzern Sandoz in Schweizerhalle bei Basel, Löschwasser verseucht den Rhein und führt zu einem großen Fischsterben

Geboren

- 16. Januar: Reto Ziegler, Schweizer Fußballspieler
- 01. Februar: Johan Vonlanthen, Schweizer Fußballnationalspieler
- 04. März: **Simon Häner**, aktives MCW Mitglied
- 01. April: Vanessa Bürki, Schweizer Fußballspielerin
- 04. April: Cyndie Allemann, Schweizer Rennfahrerin
- 16. April: Paul di Resta, britischer Rennfahrer
- 17. April: Romain Grosjean, französisch-schweizerischer Rennfahrer
- 07. April: Michael Ranseder, österreichischer Motorradrennfahrer
- 03. Juni: Rafael Nadal, spanischer Tennisspieler
- 06. September: Baschi, Schweizer Popsänger
- 06. September: Thomas Lüthi, Schweizer Motorrad-Strassenrennfahrer
- 13. September: Kamui Kobayashi, japanischer Rennfahrer
- 15. Oktober: Carlo Janka, Schweizer Skirennfahrer
- 02. November: Héctor Barberá, spanischer Motorradrennfahrer

Gestorben

- 4. Januar: (*Der legendäre !*) Phil Lynott, Bassist und Sänger von Thin Lizzy (* 1949)
- 23. Januar: Joseph Beuys (*1921)
- 24. Januar: L. Ron Hubbard, Science Fiction-Autor und Gründer von Scientology (* 1911)
- 15. Mai: Elio de Angelis, italienischer Formel-1-Fahrer (* 1958)
- 01. Juni: Jo Gartner, österreichischer Autorennfahrer (* 1954)
- 13. Juni: Benny Goodman, US-amerikanischer Jazzmusiker (* 1909)
- 27. September: Clifford Lee Burton, Bassist der Heavy Metal Band Metallica (* 1962)
- 29. November: Cary Grant, US-amerikanischer Schauspieler (* 1904)

OSCAR

Die Oscarverleihung findet am 24. März im Dorothy Chandler Pavilion in Los Angeles statt. Moderatoren sind Alan Alda, Jane Fonda und Robin Williams

- Bester Film: Jenseits von Afrika von Sydney Pollack
- Bester Hauptdarsteller: William Hurt in Kuß der Spinnenfrau
- Beste Hauptdarstellerin: Geraldine Page in A Trip to Bountiful – Reise ins Glück
- Bester Regisseur: Sydney Pollack für *Jenseits von Afrika*
- Bester Nebendarsteller: Don Ameche in Cocoon
- Beste Nebendarstellerin: Anjelica Huston in Die Ehre der Prizzis
- Beste Filmmusik: John Barry für *Jenseits von Afrika*
- Bester fremdsprachiger Film: Die offizielle Geschichte von Luis Puenzo
- Ehrenoscar: Paul Newman und Alex North

Nobelpreis

- Physik - Ernst Ruska Gerd Binnig und Heinrich Rohrer
- Chemie - Dudley R. Herschbach Yuan T. Lee und John C. Polanyi
- Medizin - Stanley Cohen und Rita Levi-Montalcini
- Literatur - Wole Soyinka
- Friedensnobelpreis - Elie Wiesel
- Wirtschaftswissenschaft - James M. Buchanan

Schweizer Jahreshitparade

1 Eros Ramazzotti	Adesso tu
2 Samantha Fox	Touch Me (I Want Your Body)
3 Level 42	Lessons In Love
4 Falco	Jeanny Part I
5 Bananarama	Venus
6 Elton John	Nikita
7 Peter Gabriel	Sledgehammer
8 Lionel Richie	Say You, Say Me
9 Johnny Nash	Rock Me Baby
10 Chris	Norman Midnight Lady
11 Madonna	Live To Tell
12 Münchener Freiheit	Ohne dich (schlaf ich heut Nacht nicht ein)
13 Europe	The Final Countdown
14 Madonna	Papa Don't Preach
15 Survivor	Burning Heart
16 Billy Ocean	When The Going Gets Tough, The Tough Get Going
17 Queen	A Kind Of Magic
18 Tina Turner	Typical Male
19 Spagna	Easy Lady
20 George	Michael A Different Corner

Aber auch das war 1986

- Der Ford Scorpio wurde Auto des Jahres (der Erfolg blieb jedoch aus)
- ins Kino kamen Filme wie „der Name der Rose“, „Goonies“ oder „Männer“
- Sammy Hagar ersetzt bei Van Halen David Lee Roth als Sänger
- die 13jährige Sandra Kim wurde jüngste Eurovision-Siegerin
- Alfa Romeo wurde an FIAT verkauft
- Als erster Papst in der christlichen Geschichte betritt Johannes Paul II. ein jüdisches Gotteshaus (Synagoge von Rom).
- Der Geschwindigkeitsrekord für Fahrräder wird auf 105,4 kmh getrieben.

Und :

- am 25.12. findet zum 1'985-mal Weihnachten statt ☺